

**Sitzung der AG Ernährung am 22. 10. 2025**

Anwesende: Ronja Hagge, Katharina Kopp, Sibylle Rohr, Brigitte Rück, Kay-Uwe Rück, Katrin Schoo

Protokoll: Katrin Schoo

Kontakt: [katrin.schoo@posteo.de](mailto:katrin.schoo@posteo.de)

**Tagesordnung**

1. **Bericht Mehrweg in der Region**
2. **Bericht Klimaforum**
3. **Bild- und Textmaterial AG Ernährung**
4. **Fortsetzung Kantinengespräche**
5. **Bürgerhütte**
6. **Rezeptsammlung mit nachhaltigen Rezepten von der AG Ernährung**
7. **1. Mai – vegane Würstchen**
8. **Sonstiges, Termine**

**Zu 1) Bericht Mehrweg in der Region**

Katrin Schoo berichtet vom letzten Runden Tisch zum Thema Mehrweg in der Region:

In der Nachbesprechung vom RD Herbst werden die Gastronomen schauen, wer sich für welchen Platz vorstellen kann, ein Pfand-Glas-Konzept auszuarbeiten. Hierzu muss im Vorfeld geklärt werden, an welchen Plätzen und unter welchen Bedingungen Glas vom Ordnungsamt erlaubt wäre.

Alternativ dazu bemüht sich die AWR um einen Kostenplan für eine Spülstraße für Kunststoff-Mehrweg.

**Zu 2) Bericht Klimaforum (KF)**

Es wird berichtet: Im letzten KF hatte sich die neue Klimaschutzmanagerin der Stadt: Nina Vogler vorgestellt. Sie wird als sehr engagiert erlebt und arbeitet u.a. auch am Thema Mehrweg mit. Weiterhin wurde im KF einstimmig ein Antrag zur Einführung eines Klimabeirates, der Mitsprache- und Antragsrecht bei Ratsversammlungen/Ausschusssitzungen hat, und dessen Mitglieder vom KF benannt werden sollen, beschlossen. Bündnis90/Die Grünen werden in Vorgespräche mit den anderen Fraktionen gehen und bei absehbarer Zustimmung den Antrag stellen.

**Zu 3) Bild- und Textmaterial AG Ernährung**

Brigitte und Kay Rück werden noch deutlich mehr Exemplare der Kurz-Broschüre „Mein Essen, mein Kima“ vom Bundeszentrum für Ernährung bestellen.

Das Plakat von der Planetary-Health-Diet in Kombination mit dem Merkblatt mit Bild und kurzem Erklärtext, laminiert, zum Abfotografieren, wird für diesen Themenbereich als ausreichend angesehen, beides muss nicht mehr überarbeitet werden.

Das Material von der Deutschen Gesellschaft für Ernährung wird als eher unwichtig erachtet.

Die zwei Merkblätter zum Thema „vegetarisch/vegane Ernährung und Klima“ sowie „Ernährungstipps“ könnten evt. verbessert werden.

**Zu 4) Fortsetzung Kantinengespräche**

Es wird vorgeschlagen, die aufgrund des neu hinzugekommenen Themenbereiches Mehrweg in der Region zurückgestellten Gespräche mit den Kantinen im Großraum RD zu Beginn nächsten Jahres wieder aufzugreifen, beginnend mit der Diakonie.

### **Zu 5) Bürgerhütte**

Die angedachte Aktion in der Bürgerhütte, nachhaltige Plätzchen mit Rezept gegen Spende zu verteilen, soll gemeinsam mit den People4Future RD durchgeführt werden. Diese haben die Hütte bereits für den 04. Jan. 2026 von 11:00-18:00 gebucht.

Die P4F werden die Klimawaage anbieten und evt. andere Spiele wie Glücksrad, Quizfragen o.A.. Die AG sieht Plätzchen als nicht passend für den Januar an und plant alternativ eine Klimaabdruck-Reihe für Lebensmittel: Verschiedene Lebensmittel werden verschiedenen CO2-Angaben zugeordnet. Ronja Hagge sucht nach Nachbildungen von Lebensmitteln aus Holz (Spielzeug-Kaufmannsladen), Katharina Kopp beschriftet Holzstücke mit CO2 Angaben.

Beispiele für geeignete Lebensmittel: Fleisch, Butter, Milch, Kartoffeln, Nudeln, Reis, Obstsorten. Gerne zwei Reihen, eine leichte, offensichtlichere und eine schwierigere Reihe.

Mitmach-Preis: Weingummiherzchen aus dem Glas.

### **Zu 6) Rezeptsammlung mit nachhaltigen Rezepten von der AG Ernährung**

Eine tiefergehende Besprechung des Themas soll stattfinden, wenn Renate Basten, die das Thema angestoßen hat, beim Plenum anwesend ist.

Die Idee findet allgemein Anklang, allerdings wird auch bemerkt, dass es online unzählige Rezeptsammlungen, auch für pflanzenbasierte Ernährung, gibt.

Vorschlag, ganz RD an der Rezeptsammlung zu beteiligen: Bürgemeisterin, Bürgerinnen und Bürger, Bekanntheiten (Goeser, Pastorin u.s.w.), Schülerinnen und Schüler, Restaurants, Kantinen. Dazu Zusammenarbeit mit Klimaschutzmanagerin und RD Tourismus und Marketing. Es könnte eine kleine Broschüre/ein kleines Kochbüchlein erstellt werden: „Rendsburg isst nachhaltig“, das in der Tourismuszentrale und Rendsburger Geschäften verkauft wird.

Ein Kapitel: „Norddeutsche Spezialitäten mal anders“: Dicke-Bohneneintopf oder Grünkohl mit Räuchertofu, vegane Reibeplätzchen, veganer Heringssalat usw..

### **Zu 7) 1. Mai – vegane Würstchen**

Auf der 1. Mai – Kundgebung in RD verkauft der Deutsche Gewerkschaftsbund auch vegane Würstchen. Die AG Ernährung ist gefragt worden, welche Würstchen sie empfehlen kann und ob sie ein eigenes Angebot machen möchte.

Gut schmeckend: „Peas of Heaven“. Gesund, aber gewöhnungsbedürftig: Tofuwürstchen, z.B. von Taifun.

Es wird angedacht, dass die AG die beiden Sorten vom Elektrogrill anbietet, zusammen mit Infomaterial (s. TOP 3). Hierzu müsste aber der DGB den Pavillon sowie die Stromversorgung stellen. Brigitte und Kay Rück suchen den Elektrogrill heraus.

Alternativ: Vegane Waffeln anbieten.

Katrin Schoo erklärt sich auf jeden Fall bereit, es muss aber auch noch eine Beteiligungsumfrage gemacht werden.

### **Zu 8) Sonstiges, Termine**

Nächstes Treffen: **Di., 10 Februar 2026, 17:00**, voraussichtlich im Grünen Eck